

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Gonzalinho-Projekts!

Diesen Herbst hätte unter normalen Umständen der 60. Metzinger Spendenflohmarkt (früher: „Sperrmüllflohmarkt“) stattgefunden. Seit 30 Jahren veranstalten die Schüler und Lehrer des DBG halbjährlich diese umweltschützende, ressourcenschonende und soziale Warentausch- und Kaufbörse. Der Erlös geht traditionell zur Hälfte an ein lokales Metzinger Projekt und zur Hälfte ans Gonzalinho-Projekt.



Nun mussten coronabedingt schon vier Flohmärkte ausfallen, jedoch konnten wir mit großem Erfolg (1000 Euro Erlös!) im Sommer die Ersatz-Idee des online-Verkaufs an unserer Schule durchführen. Dieses Geld hätte sonst im Gonzalinho-Projekt bitter gefehlt.

Deshalb haben wir beschlossen, die Aktion zu wiederholen, die auch unter Pandemie-Bedingungen mit Masken, Tests und Abstand durchzuführen ist: Statt der Annahme von

Flohmarkt-Artikeln auf dem Kelterplatz nehmen wir am 20.11. wieder von 9 bis 11 Uhr vor dem Schulhof des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums im Öschweg 21 gute Kleidung, Schuhe und Bücher an. Wir bitten euch und Sie, uns beim Sammeln der Waren zu helfen: Es wäre schön, wenn jeder ein paar Freunde und Nachbarn gewinnen könnte, die Kleiderschränke auszumisten und uns am Samstag Kleiderspenden zu bringen (oder auch gerne während der Schulzeit vorher zum AG-Raum H002).

Aus zwei Gründen, die beide mit den Pandemiefolgen in Brasilien zu tun haben, sind wir in letzter Zeit nochmal dringender auf Spenden angewiesen: Erstens sind mit den extrem gestiegenen Lebensmittelpreisen auch die Kosten der Hühnerhaltung höher geworden. Während zu Beginn unserer Hühnerzucht die Kinder noch mit einem Eimer im Stadtviertel von Haus zu Haus gehen konnten um altes Brot und andere Essensreste





Der Arbeitskreis Umwelt des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums veranstaltet in Metzingen am

Samstag, 20. Nov. 2021

9.00 Uhr - 11.00 Uhr

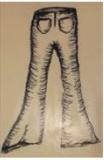
einen Spendenflohmarkt:

- Nur Waren-Akzeptanz, kein Verkauf.
- Aufgrund der Pandemiebedingungen nicht in der Marktkelter, sondern als Drive-In im Öschweg vor der Schule.
- Ausschließlich gute erhaltene Kleidung, Schuhe, Mützen, Handtaschen und Bücher mit Barcode.





Die angelieferten Waren werden von engagierten Schülern in Kisten verpackt und an eine Online-Verkaufsplattform geschickt. So werden unnötige Kontakte vermieden und der Erlös für die Arbeit in den zwei Partnerprojekten des DBG ist gesichert: Ein Hühnerstall im Stadtteilgarten des Gonzalinho-Projekts in Brasilien und das landwirtschaftliche Ausbildungsprogramm Village-Pioneers-Project in Nigeria.





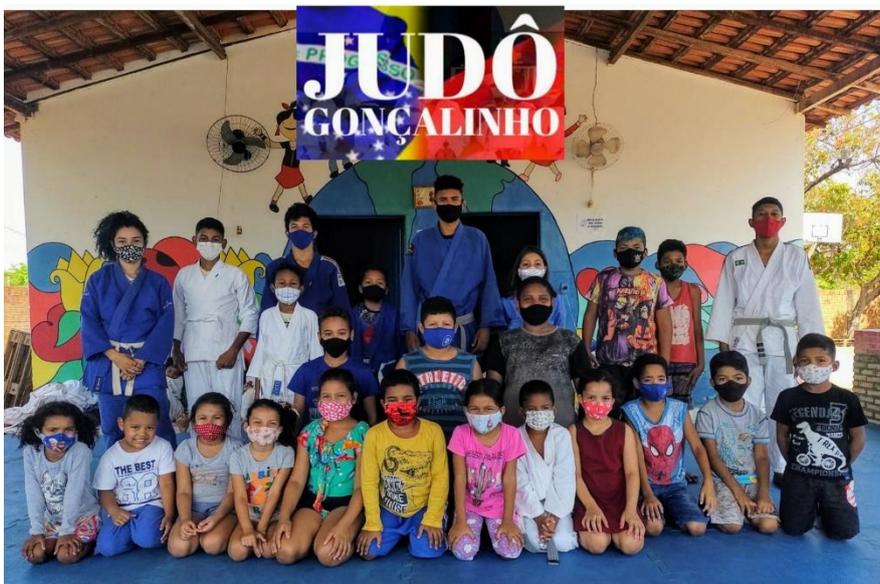


als Hühnerfutter zu sammeln, ist es inzwischen so, dass alle ihre Lebensmittelreste selber verwerten. Niemand wirft mehr etwas weg, was noch halbwegs genießbar ist. Deshalb müssen wir Mais und ein bisschen Krafftutter zukaufen. Das Projekt-Team hat uns sogar gefragt, ob wir damit einverstanden sind, dass sie einen Teil der Eier verkaufen, statt alle den Kindern zu schenken, weil sie sonst kein Futter mehr kaufen können. Der zweite Grund ist, dass wir im laufenden Jahr eine weitere Arbeitskraft bezahlen: Da wir coronabedingt keine FSJler haben (ein Freiwilliger hatte schon an den ersten Vorbereitungsseminaren teilgenommen, als klar wurde, dass keine Aus-



reise möglich sein wird), ist die Menge an Arbeit für die drei Erzieherinnen zu viel. Sie können nicht zusätzlich zur Kinderbetreuung die Gartenarbeit und die Hausmeisterarbeiten leisten und die Versorgung der Hühner organisieren. Während des Lockdowns ging das, aber jetzt, da endlich die Schulen und damit auch das Projekt wieder regulär geöffnet sind, haben wir beschlossen, den Judo-Lehrer Fernando, der bisher ehrenamtlich gearbeitet hatte, auf Basis eines Mindestlohns anzustellen. Auf diesem Foto ist er zu sehen, beim Verteilen von Tomaten und Rucola aus dem Projektgarten an die Kinder.

Die Judo-Stunden, die von den Kindern geliebt werden, konnte er dadurch auch ausbauen und die Gruppen erweitern. Jetzt ist „Judô Gonçalino“ im ganzen Viertel bekannt und geschätzt. Auf dem Plakat steht übersetzt: „Setze das Potenzial des Kindes frei und du wirst die Welt verändern“.



Durch die Kontaktbeschränkungen sind wir Profis in digitaler Kommunikation geworden, die meisten von uns nicht freiwillig und auch mit einiger Mühe. Das Gute daran ist, dass wir diese Fähigkeiten für den besseren Kontakt mit unseren Partnern nutzen können.

Dieses Bildschirmfoto zeigt einen unserer Spiele- und Gesprächsabende zwischen deutschen und brasilianischen Jugendlichen. Das Gonzalinho-Team



(Mitte rechts) hat uns über die Laptop-Kamera an den Errungenschaften im Projekt teilhaben lassen: Wir durften live die Hühner bewundern und den Kindern beim Judo zuschauen (siehe Ausschnitte ganz rechts).



Wir gehen in die vierte Runde beim Schulwettbewerb!

Schon dreimal haben wir – mit eurer Unterstützung – für's Gonzalinho-Projekt den Spardaimpuls-Preis für Schulpartnerschaften gewonnen und konnten das Preisgeld nach Brasilien schicken. **Vom 8.11. bis 2. Dez., 16 Uhr**, kann über eine SMS abgestimmt werden. Es dauert nur eine Minute, der SMS-Empfang ist kostenlos, eure Handynummern werden verschlüsselt, nicht für Werbung genutzt und gleich danach wieder gelöscht.

Hier ist der Link zu unserer Schule: <https://www.spardaimpuls.de/profile/dietrich-bonhoeffer-gymnasium-metzingen/>. In dem Feld „Ihre Handynummer“ gebt ihr eure Nummer ein und klickt auf

„Codes anfordern“. An diese wird eine SMS mit drei Codes versendet, die ihr am besten kurz auf ein Papier notiert. Dann gebt ihr sie in die Felder „Codes einfügen“ ein und klickt auf „Abstimmen“. Wenn die Nachricht „Ihre drei Stimmen wurden gezählt“ erscheint, weiß man, dass man sich nicht vertippt hat. Auch Verwandte und Freunde könnt ihr ganz einfach mobilisieren ohne ihnen Arbeit zu machen: Ihr ruft sie an und gebt auf eurem eigenen Handy oder PC ihre Handynummer ein. Dann bittet ihr sie, dass sie euch die Codes diktieren, die sie als SMS erhalten haben und gebt sie bei euch ein. Es wäre toll, wenn jede/r von euch noch ein paar Leute zum Mitmachen gewinnen könnte. Danke für eure Unterstützung!



Mit freundlichen Grüßen, Katja Polnik und die Brasilien-AG.

Das Spendenkonto ist:

Brasilienprojekt St. Bonifatius, IBAN: DE89 6405 0000 0000 9490 99

Jetzt auch über paypal: progo@brasilienprojekt.org

Homepage: www.brasilienprojekt.org